

Partizipatives Management

Wechsle die Perspektive!

Willkommen zum Tutorial über partizipatives Management !

Partizipatives Management bedeutet, von der Top-down- zur Bottom-up-Perspektive zu wechseln. Es geht darum, junge Menschen aktiv in die Planungsphase einzubeziehen und den Dialog mit Dir und untereinander zu fördern. So kannst Du ein Projekt schaffen, das unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse miteinander verbindet. Zudem ist es einfacher, Probleme zu erkennen und die Dynamik anzupassen.



Stärke das Engagement!

Die folgenden Tipps werden dafür sorgen, dass sich junge Menschen von Anfang bis Ende gerne an Deinem Projekt beteiligen!



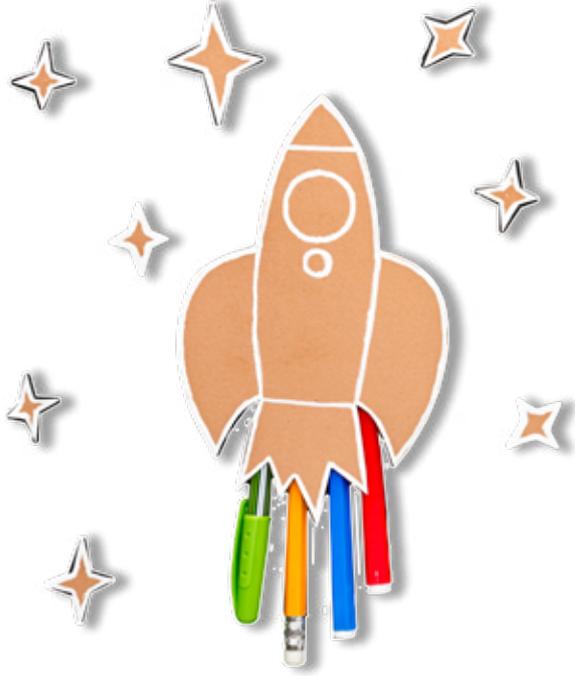
1. Stelle sicher, dass die Struktur und die Ziele des Projekts zu Deiner Gruppe passen, der Inhalt sinnvoll und der Nutzen klar ist. Es muss effizient organisiert und moderiert werden, damit die Kinder und Jugendlichen nicht das Gefühl haben, dass ihre Energie verschwendet wird.

2. Nimm sie ernst, fördere ihr Miteinander, lass sie sich gehört und geschätzt fühlen. Lass Teamgeist aufkommen!

3. Gib ihnen das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit. Dennoch sollte ihr Handeln koordiniert und aufeinander abgestimmt sein.

4. Stärke ihr Selbstvertrauen und Sorge dafür, dass sie sich in ihren Rollen sicher und wohl fühlen.





Lerne Deine Gruppe neu kennen!

Lass die Kinder und Jugendlichen Mitgestalter:innen des Projekts werden und andere Rollen und Aufgaben übernehmen als sonst! Du wirst sie von einer anderen Seite kennenlernen und ihnen ermöglichen, Schlüsselkompetenzen fürs Leben zu entwickeln.

Lass es langsam angehen!

Partizipation ist jedoch eine Variable, die Du kontrollieren kannst. Du kannst frei entscheiden, welcher Grad der Beteiligung für eine bestimmte Gruppe geeignet ist. Überstürze nichts, gehe Schritt für Schritt vor, falls Deine Gruppe oder Du selbst mit diesem Ansatz noch nicht vertraut bist.

Partizipative Settings erfordern dialogische Kompetenz: Während die Buddy-Teams diese durch eigenes Tun entwickeln können (learning by doing), musst Du zumindest die Grundlagen vorher kennen.

Schaue Dir also das nächste Tutorial über dialogische Prozessmoderation an!

